



Göttingen, den 19. März 2007

Zusammenarbeit mit Rumänien intensivieren

Prof. Roesky wird Ehrenmitglied der nationalen Akademie in Bukarest

Göttingen. Der Präsident der Göttinger Akademie der Wissenschaften, Prof. Herbert Walter Roesky, ist von der ACADEMIA ROMÂNĂ zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die nationale Akademie Rumäniens, die 50 Forschungsinstitute unterhält, würdigte damit den langjährigen Einsatz Prof. Roeskys für rumänische Chemiewissenschaftler und hofft auf eine Intensivierung des wissenschaftlichen Austausches.

„Ich freue mich über die Auszeichnung und auf die künftige Zusammenarbeit mit den Kollegen in Rumänien“, sagte Prof. Roesky heute in der Göttinger Akademie. Die Chemie in Bukarest und in Cluj (Klausenburg) – nur diese könne er kompetent beurteilen – seien international sehr angesehen. Zuletzt war Roesky 2006 in dem Land, wegen einer Institutspartnerschaft für ein Forschungsprojekt Supramolekulare Strukturen von Organometall Verbindungen, das die Alexander von Humboldt Stiftung mit 50.000 Euro fördert.

Schon in den siebziger Jahren, als die politischen Verhältnisse eine offizielle Zusammenarbeit nicht erlaubten, pflegte Prof. Roesky intensive Kontakte zu rumänischen Professoren, verschaffte ihnen nur im Westen erhältliche Fachliteratur und unterstützte seine Kollegen auch materiell. Für seine enge Kooperation mit der Universität von Bukarest, die inzwischen mehr als fünfzehn Jahre zurückreicht, und sein Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs erhielt Prof. Roesky 1995 die Ehrendoktorwürde der Universität von Bukarest.

Kontakt:

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Frau Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338; E-Mail: alochte1@gwdg.de